

Herr Oberbürgermeister Remelé  
Rathaus  
Markt 1  
  
97421 Schweinfurt

DIE LINKE.  
Geschäftsstelle Schweinfurt  
Hadergasse 11  
97421 Schweinfurt  
K (09721) 730 98 13  
X (0160) 907 500 51  
M (09721) 730 98 12  
ξ kreisverband@dielinke-sw.de

Schweinfurt, 18.11.2010

**Betreff: Antrag „Freier Eintritt Museum Georg Schäfer“**

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Remelè,

ich bitte um Behandlung des folgenden Antrages zur Haushaltsaufstellung für 2011 in der Stadtratsitzung am 30.11.2010.

**Der Stadtrat möge beschließen:**

**Im Teilhaushalt 03 – Kultur, Produkt 252320 Museum Georg Schäfer, wird sowohl der Haushaltsansatz Nr. 446110 Eintrittsgelder in Höhe von 80 000 Euro, als auch der Haushaltsansatz Nr. 527140 Aufwendungen für Werbung und Öffentlichkeitsarbeit über 75 000 Euro gestrichen. Im Ergebnis ist damit ab dem 01.01.2011 ist der Eintritt im Museum Georg Schäfer für alle frei.**

**Begründung:**

Das Museum Georg Schäfer hätte mit einem „Freien Eintritt für alle“ ein Alleinstellungsmerkmal unter den beachteten Museen landesweit. Wir sind der festen Überzeugung, dass die Besucherzahlen steigen würden wenn „Kunst zum Nulltarif“ im Angebot wäre.

Da die Kosten für Werbung im Haushaltsansatz in fast gleicher Höhe angesetzt sind, wie die Einnahmen durch Eintrittsgelder, liegt auf der Hand, dass die Besucher mit ihrem Eintritt nur die Werbung bezahlen. Ganz ohne Information über Ausstellungen und Veranstaltungen müsste das Museum nicht auskommen, da immer noch die Kulturbeilage der Mainpost bestünde und darüber hinaus über redaktionellen Artikel und Medieninformationen kostenfrei geworben werden kann. Außerdem ist „Mund- zu- Mund- Propaganda“ die beste Werbung.

Mit freundlichen Grüßen,

Frank Firsching  
Fraktionsvorsitzender